Kleingartenverein Fliederkoppel v. 1920, e. V., Vors.: Henry Johnk, Methfesselstr 7. *II.*

Kleingartenbauverein „Flurhöhe", e. V., Vors.: P. Prahst, Vogteiweg 4, *IV.*

Gartenfreunde am Forsthof, e. V., Vors.: W. Isenhagen, Funhof 18

Fuhlsbütteler Gartenbau-Verein Spargelkoppel, e. V., Vors u. Geschäftsstelle: K. Wolpers, Fuhlsb., Alsterkrugchaussee 561, *I.*; Schriftf.: L. Merkel, Haidberg 32, *II.*

Gemeinnützige freie Vereinigung Hamburger Kleingärtner, e. V., Vors.: A. Grossheim, Bussestr. 36, *III. Sprechst:* Mont. 8 – 9 in der Volksschule Berlinertor 27. *BCto:* Nordd. B.

Altgartenverein am Haferweg von 1919, e. V., Vors.: Bernh. Fredenhagen, Faberstr. 13

Gartenbauverein Heidhörn, e. V. von 1920, Vors.: Carl Schröder, Habichtstrasse 48, *I.*; Schriftf.: J. Ziesener, Sentastr. 18, Vereinslokal: A. Birr, Stellbergstr. 75

Kleingarten-Verein „Hammer Hof von 1919", e. V., Geschäftsstelle: E. Nebendahl, Saling 16, *E.*

Kleingartenverein Hellenkamp, e. V. 1. Vors.: Joh. Pallien, Gärtnerstr. 121

Kleingartenbauverein Horner Geest, e. V., Vors.: Rud. Lehmann, ☞ C 3 Zentrum 2012 u. B 6 Humboldt 7805, Grevenweg 81, *OE.*; Schriftf.: F. Brand, Griesstr 77. *III.*; Rechnungsführer: J. Wüpper, Hornerlandstr. 127, *I.* Zusammenkunft jeden 3. Dienstag im Januar, April, Juli u. Oktober im Vereinslokal Hornergesellschaftshaus, Hornerlandstrasse 328

Gartenbauverein „Schreber" Hummelsbüttel, e. V., Vors. u. Geschäftsstelle: Aug. Ilsemann, Alsterdorferstr. 77, *III.*; Schriftf.: Carl Hinsch, Sempersstrasse 50, *IV.*; Rechnungsf.: Herm. Wesselhöft, Rothenbaumchaussee 121

Kleingartenverein Kleverkamp, e. V. Vors.: L. Biel, Roonstr. 41, *III.*

Kleingartenbau-Verein „Zum alten Lande", e. V. Vors.: H. Hesse, Telemannstr. 48

Lot uns in Ruh, e. V., Vors. u. Geschäftsstelle: Herm. Buck, Wittenkamp 20; Schriftf.: Franz Wuest, Tielob 20, *OE.*

Kleingarten-Kolonie Moorfleth, e. V. Vors.: Fr. Buthmann, ☞ B 6 Humboldt 9152, Brekelbaumspark 22, *II.*

Kleinpächter-Verein Moorfleth v. 1920, e. V., Vors.: Ad. Fischer, Moorfleth, Kirchenweg 6.

Kleingartenverein der New-York Hamburger Gummi-Waaren Co., e. V. Vors.: A. Hasse, Schwalbenstrasse 60, *III.*; Schriftf.: H. Hagen, Langenrehm 41, *OE.*

Bezirksverband Pinneberg des Reichsverbandes der Kleingartenvereine Deutschlands, e. V., Vors.: W. Kleemann, Hohelufthaussee 86; Geschäftsstelle: Fr. Bengelsdorff, Eidelstedterweg 57. Zusammenkunft jeden Montag 6 Uhr

Heimgärten am Rahlstedterweg, e. V. Erhaltung der Kleingartenkolonie im Interesse der Mitglieder. Vors. u. Geschäftsstelle: Hermann Schulze, Hornerlandstr. 324a, *III.*; Schriftf.: Frau Zietz, Billstedt, Neuestr. 18, *I.*

Schreber- und Kleingartenbund, e. V. (Bezirksverband Hamburg). Vors.: Max Herrmann, Schillerstrasse 39, *I.*; Schriftf.: R. Mau, Baumkamp 8; Geschäftsführer: C. Weber, Rumpffsweg 1

Gartenbauverein „Seehofseck", e. V. Vors.: A. Bruns, Mesterkamp 48, *I.*

Stadtgartenverein „Blühe auf", e. V. Vors.: Ad. Gotte, Quickbornstr. 1

Gartenbauverein Steilshoop, e. V. 1. Vors.: F. Buchführer, Stellbergstr. 29, Schriftf.: A. Stender, Weidestr. 18, Kass.: G. Steiner, Hermann Kauffmann-Strasse 7.

Kleingartenverein Veddel-Peute u. Umgegend, e. V. 1. Vors.: Wilh. Präncke, Reginenstrasse 38, *II.*

Kleingartenverein Vossberg-Farmsen, e. V. Vors.: Henry Beckmann, Bachstrasse 50, Schriftf.: John Marggraff, Weidestr. 150, *I.* Vereinslokal: M. Schneider, Wandsbek, Wendemuthstrasse 77

Kleingärtner-Bund „Waltershof", e. V. Zweck: Förderung des Kleingartenwesens. I. Vors. u. Geschäftsstelle: F. Derzewski, ☞ C 6 Nikolaus 5602, neust. Neuerweg 1, I. Zusammenkunft jeden 2. Dienstag im Monat, Böhmkenstrasse 4.

Gartenverein „Wiesengrund von 1930, Steilshop", e. V. Vors. u. Geschäftsst.: Henry Schulz, Alsterdorferstr. 22; Schriftf.: Herm. Beyer, Elebeken 18, *IV*

Gartenbauverein Winterhuder Feldhalle, e. V., 1. Vors.: Emil Langenhan, Hudtwalkerstr. 29, *I.*

Die Kleingartendienststelle, gr. Bleichen 63, Zim. 4, zur Förderung des Kleingartenwesens erteilt jedermann kostenlos fachliche Beratung und Rechtsauskunft jeden Montag und Mittwoch 1—3 Uhr. Ferner übernimmt die Kleingartendienststelle auf Antrag der gemeinnützigen Unternehmen zur Förderung des Kleingartenbaues Vermessungen, Planfertigung, Absteckung für ganze Kolonien. Anträge zur Abhaltung von Vorträgen, Besichtigungen und Demonstrationen schriftlich an die Kleingartendienststelle, gr. Bleichen 63.

Gemeinnützige und Wohlfahrts-Vereine.

(Sachlich alphabetisch geordnet)

Advent-Verlag, e. V. Zweck: Herausgabe, Herstellung und Vertrieb christlicher und gesundheitlicher Schriften zur sittlichen und kulturellen Hebung des Volkes. Vors.: L. R. Conradi, Hohelufthaussee 82; Schriftf.: A. Vollmer, Hoheweide 62; Geschäftsstelle: Grindelberg 15a

Arbeiter-Samariter-Bund e V., Kolonne Hamburg. Zweck: Neben dem grossen Gebiet der ersten Hilfe bei Unglücksfällen oder sonstigen Ereignissen, wo Hilfeleistung notwendig ist, will er in einer Reihe von Kursen der arbeitenden Bevölkerung das nötige Wissen auf dem Gebiete des Samariterwesens, der sozialen Fürsorge, der Hygiene und der Krankenpflege vermitteln. Vors.: W. Preuss, Volksdorferstr. 42, *I.* Schriftf.: H. Collmann, Schenkendorfstr. 19; Geschäftsstelle: ☞ C 4 Dammtor 4979, gr. Theaterstr. 42/43, *OE. Sprechst:* jeden Montag und Donnerstag von 5-7 Uhr. *BCto* Bk. d. Arbtr., Angest. u. Beamt. u. *PSch:* 26572

Arbeitsgemeinschaft „Gestrandeten-Hilfe" E. V. Evangelisation, Gemeinschaftspflege, Hof- und Nachtmission, Obdachlosenspeisung Zweck: Not zu lindern. Geschäftsstelle: H. Matzick, Prediger, ☞ H 2 Elbe 4735; Heinrich Barth-Str. 21, *III.*, *PSch:* 81677 unter Matzick.

Arbeitsgemeinschaft von Körperschaften der Kinderreichen in Groß-Hamburg, e. V., Geschäftsstelle: Schmachthägerstr. 58, *II.*; 1. Vors.: Rud. Salzmann; 2. Vors.: Rud. Behn

Hamburger Asyl-Verein. Bureau: Bundesstr. 23. Er unterhält mit staatlicher Unterstützung das Asyl für obdachlose Frauen, Mädchen und Kinder, Bundesstrasse 23. *BCto:* Vereinsb. für Frauenasyl. Leiterin Frl. Külper. Obdachlose weibliche Personen und Kinder werden unentgeltlich aufgenommen.

Der Aufbau, Bund zur Erörterung von Schul- und Erziehungsfragen. Vors.: Dr. phil. Johs. Sass, Blankenese, Hauptstr. 101.

Verein zur Förderung der öffentlichen Auskunfts- und Beratungsstelle für Auswanderer in Hamburg, e. V. Zweck: Beratung der Auswanderer in allen die Auswanderung betreffenden Fragen. Geschäftsstelle als „Öffentl. Auskunft- und Beratungsstelle für Auswanderer" Kaiser Wilhelm-Str. 110, *II.*, geöffnet tägl. 10—4, Sonnab. 10—2 Uhr, ☞ C 4 Dammtor 5635

Hamburger Ausstellungshallen-Gesellschaft, e. V. Zweck: Errichtung von Ausstellungshallen und eines Kunstausstellungsgebäudes auf dem Gelände Glacis-Chaussee. Vors.: Rechtsanw. Dr. W. Burmester, neue Rabenstr. 6

Deutsche Bau- und Bodenbank Aktiengesellschaft Zweigniederlassung Hamburg, Baugelder und Zwischenkredite, ☞ H 7 Roland 5086/87, Alterwall 32

Allgemeiner Verein f. Bestattung u. Hinterbliebenenfürsorge, e. V. Zweck Abschluss von Sterbekassenversicherungen. Sitz Berlin SW 68, Geschäftsst.: ☞ B 4 Stel 0541, an der Alster 86, *E.*

Hamburger Ortsgruppe des Bundes Deutscher Bodenreformer, e. V. Zweck: Der Bund Deutscher Bodenreformer tritt dafür ein, dass der Boden, diese Grundlage allen Volkslebens, unter ein Recht gestellt werde, das seinen Gebrauch als Werk- und Wohnstätte fördert das jeden Missbrauch mit ihm ausschliesst, und das die Wertsteigerung, die er ohne die Arbeit des Einzelnen erhält, dem Volksganzen nutzbar macht. 1. Vors.: Dr. W. Stiller, Volksdorf; stellv. Vors.: Karl Kuhlendahl, Hansastr. 2; Geschäftsf.: Dr. Walter Stiller, Volksdorf, Grasweg 62; Geschäftsstelle: ☞ C 5 Stephan 0696/97, Gänsemarkt 21/23

Landesverband „Nordmark" des Bundes Deutscher Bodenreformer. Zweck: siehe vorstehend unter Hamburger Ortsgruppe des B. D. B. Umfasst das Gebiet der Hansestädte, beider Mecklenburg, Oldenburgs und Schleswig-Holsteins. Vors.: Bürgermeister Bleicken, Cuxhaven; Geschäftsstelle: Dr. Stiller, ☞ C 5 Stephan 0696/97, Gänsemarkt 21/23

Großhamburgischer Bestattungsverein vormals Gemeinnütziger Bestattungsverein, e. V. Besenbinderhof 15, I., ☞ H 6 Vulkan 9687.

Begräbniskasse von 1924, mitbegründet vom Gemeinnützigen Bestattungsverein, Sterbegeld- und Bestattungsversicherung Gross-Hamburgs, Besenbinderhof 15, I.,

Bezirksfürsorgeverband der Geest- und Marschlande. Geschäftsf.: B. Jde, Geschäftsst.: ☞ C 3 Zentrum 2829, Hopfensack 19 *II.*, Zim. 26, *BCto:* Hamburger Genossenschaftsbank, Fil. d. Mecklenb. Landesgen.- u. Raiffeisenkasse u. *PSch:* 11883

Caritassekretariat Hamburg, Michaelisstrasse 32, ☞ C 5 Stephan 4820 Katholisches Wohlfahrtsbureau und Geschäftsstelle des Caritasverbandes Hamburg. Leiter: Vikar P. Alberti

Deutscher Verein für werktätige Erziehung, Landesverband Norden. Ausbau des Erziehungswesens im Sinne der werktätigen Erziehung. Vors.: E. Paesch, Wandsbek, Fliederweg 79, ☞ B 8 Claudius 6434; Schriftf.: Frl. M. Nettelbeck, Duvenstedt b. Hamburg. Zusammenkunft an jedem 3. Donnerstag im Monat im Curiohaus.

Eintracht 1925, e. V. Zweck: Wohlfahrtsbestrebungen. Vors.: Franz Siemers, Krayenkamp 15, II. Schriftf.: Ludw. Winkelmann, Hardenstr. 1, *IV.* Geschäftsstelle: Rhenania Ossag Mineralölwerke, ☞ C 8 Wilhelm 8481, kl. Grasbrook, Werftstr. 21

Prof. Erich Fashling-Verein e. V., (Wohlfahrtsverein der Helene Lange-Oberrealschule). Vors.: Dr. med. vet. Wilh. Stödter, Eppendorferlandstr. 18

Verband der freiwilligen Feuerwehren des Hamburger Landgebiets. Zweck: Zusammenschluss der gesamten freiwilligen Wehren des Hbg. Landgebietes zum Wohle des durch Feuer bedrängten Nächsten. Gemeinde-Vors.: Timmermann, Wohldorf-Ohlstedt; Schriftf.: F. O. Winckler, Moorburg Bez. Hamburg. (1930)

Elterngemeinschaft „Freie Bahn dem Tüchtigen", e. V. Vors: Frau Paula Grau, ☞ H 2 Elbe 8046, b. Gesundbrunnen 15, *III.* (1930)

Landesverband freier Schulen in Hamburg, e. V. Zweck: Erhaltung und Förderung der nichtstaatlichen Schule. 1. Vors. u. Geschäftsstelle: Direktorin Schmalfeldt, Klopstockstr. 17; Schatzmeister: R. Germann, Rauhes Haus. *Postscheck-* 59282 (1929)

Verein zur Förderung der freimaurerischen Bestrebungen der Hamburger Freundschaftslogen, e. V., Vors.: Herm. Langkopf, Admiralitätstrasse 46; Schriftf.: Paul Schormann, Wandsbeckerchaussee 170, Geschäftsstelle: Schwanenwik 31

Freunde der Hamburgischen Schauspielbühne, e. V. (Gemeinnütziger Verein). Zweck: Der Verein bezweckt die Förderung der hamburgischen Schauspielbühne. Vors.: Madeleine Lüders; Schriftf.: Frau Erna Lüders; Geschäftsstelle: Jungfernstieg 30, *I.* (1929)

Freunde der Schauspielkunst, e. V., Zweck: Pflege der Volksbildung und Jugendpflege. Vors.: Emil Helle, Heusweg 17; Schriftf.: Hans Schulze-Bartens, Frickestr. 65. Vereinslokal: Fruchtallee 77, Zusammenkunft jeden 1. Donnerstag im Monat (1930)

Gesellschaft der Freunde u. Förderer der Hamburgischen Schiffbau-Versuchsanstalt, e. V. Geschäftsst.: Alsterdamm 39, *V.*

Hamburger Fröbel-Verein. Der Verein hat seine Anstalten dem Hamburger Staat zur Weiterführung übergeben, er hat es sich zur Aufgabe gemacht, das Fröbelsche Erziehungssystem zu fördern und zu vertreten. Vors.: Frau Dr. Warburg, Mittelweg 17. Geschäftsstelle: Bundesstr. 41, ☞ H 1 Hansa 3958. (1930)

Verein für entlassene geistig Erkrankte „Die Brücke". Büro: Rotes Kreuz, Feldbrunnenstr. 5, ☞ H 4 No 6145.

Gemeinnütziger Verein Sachsenwald-Wohltorf, e. V. Zweck: Vertretung der gemeinsamen Interessen der Landhausbewohner innerhalb der Villenkolonie Sachsenwald-Wohltorf 1. Vors. u. Geschäftsstelle: Dr. jur. Paul Ehlers, Adolphsbrücke 9/11; 2. Vors.: Louis A. Ritz

Deutsche Gesellschaft zur Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten, Ortsgruppe Hamburg. (Zentrale: Berlin W. 8, Wilhelmstr. 45). Geschäftsstelle: Rechtsanwalt Dr. G. Möring, Mönckebergstr. 9, *II.*, ☞ C 3 Zentrum 4457

Hamburgische Gesellschaft zur Beförderung der Künste und nützlichen Gewerbe („Patriotische Gesellschaft"), e. V., trat 11. April 1765 ins Leben, gegründet von Dr. Pauli, Professor Büsch, Senator Kirchhof, E. Mask, Dr. Reimarus, Baumeister Sonnin und J. F. Tönnies zur Förderung und Hebung des Gemeinwohls, und wurde durch Senatsbeschluss vom 8. April 1767 den vom Senate anerkannten Korporationen beigezählt. Ihre Ziele sind im Verlauf der vielen Jahrzehnte unentwegt festgehalten worden. Im einzelnen hat sich natürlich durch den Lauf der Zeit manches geändert, aber der Grundgedanke ist derselbe geblieben. Viele vom Staat später übernommenen Einrichtungen sind von der Patriotischen Gesellschaft ins Leben gerufen, so die Allgemeine Armenanstalt, die Gewerbeschule, die Seemannsschule, die Rettungsanstalt u. a. m. Auch wurde von ihr die erste Hamburgische Gewerbe- und Industrie-Ausstellung 1883 veranstaltet. Die Gesellschaft berät und beschliesst in Mitglieder-Versammlungen. An der Spitze der Gesellschaft steht der Gesellschaftsvorstand: 1. Vors. Syndikus Dr. Erich Diestel; 2. Vors.: Dr. Hans Nolte; ferner vier Älteste: Physikus Prof. Dr. G. Herm. Sieveking, Dr. Eduard Hallier, Senatspräsident Dr. Engel und Ernst Masch; zwei Kassenverwalter: J. Dietrich und Cl.-Gottfr. Holthusen, zwei Mitglieder der Bibliothek und Lesezimmerkommission, der Archivar und zwei Deputierte des Architekten- und Ingenieurvereins. *BCto:* Nordd. B. unter Patriotische Gesellschaft u. *Postscheck-Cto:* 66631. Die Bibliothek, werktäglich von 10—4, Sonnab. 10—2 geöffnet, enthält viele wertvolle, wissenschaftliche und vor allem technische Werke. Ihr Bestand wird jährlich durch die Gesellschaft wie auch durch Zuweisungen des Architekten- und Ingenieur-Vereins und des Gewerbevereins ergänzt. Bibliothekar: Hr. Martinot.

Im Zusammenhang mit ihren Bestrebungen bestehen folgende von der Patriotischen Gesellschaft eingesetzte Kommissionen: zur Herausgabe der hamburgischen Hausbibliothek, zur Belohnung langjähriger Diensttreue, Stipendien-Kommission, Bibliothek- u. Lesezimmer-Kommission, Kunst und Wissenschaft. Ausserdem bestehen Kommissionen für besondere Aufgaben vorübergehender Natur.

Die Gesellschaft verteilt Diplome und Medaillen für langjährige Diensttreue (10 bis 25 Jahre im Haushalt, 25 bis 50 Jahre im Gewerbe). Meldungen sind bis zum 15. Januar jedes Jahres dem Vorstand einzureichen, Preisverteilung im Mai. Die Stipendien-Stiftung vergibt Stipendien an Schüler der Hamburgischen Staatslehranstalten und der Landeskunstschule. Meldungen zu richten an das Sekretariat im Patriot. Gebäude. Den Mitgliedern der Patriotischen Gesellschaft steht ein reichhaltiges Lesezimmer zur Verfügung. Dieselben haben freien Zutritt zu den von der Gesellschaft regelmässig im Winter veranstalteten Musikabenden und Vorträgen. Anträge zwecks Aufnahme in die Gesellschaft können jederzeit gestellt werden und bedürfen der Unterstützung eines Mitgliedes

Gesellschaft der Freunde der Vereinigten Staaten in Hamburg, e. V., Geschäftsführendes Vorstandsmitglied: Rechtsanwalt Dr. Kurt Sieveking, Alterwall 20 *II.*

Verein gesunde Milch, e. V. Zweck: Der Verein will mit Tat und Tat den Milchverbrauch heben und darauf einwirken, dass die Milch nur in sauber gewonnenem und gut behandeltem Zustande der Bevölkerung verabfolgt wird. Ein wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb ist, ebenso wie die Verfolgung politischer Zwecke, von der Tätigkeit des Vereins ausgeschlossen. Vors.: Physikus Professor Dr. Versmann, Gesundheitsamt Besenbinderhof 41; Schriftf.: Prof. Dr. F. E. Nottbohm, Hygienisches Staatsinstitut. Geschäftsstelle: Jungiusstr. 1, ☞ Sammel-Nr. C 4 Dammtor 1551

Gewerkverein der Heimarbeiterinnen, Gauverband Hamburg. Berufsorganisation der Heimarbeiterinnen auf christlichnationaler Grundlage zwecks

Plastic Covered Document